

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 57/002/2011

Ausschuss für Gesundheit und Sport am 09.05.2011

Zu Punkt 9: Versorgungssituation für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter
--

Der Ausschuss für Gesundheit und Sport nimmt den Bericht der Verwaltung zum Thema „Versorgungssituation für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter“ zur Kenntnis.

KA Münnich verweist auf das nunmehr schon seit Jahren bestehende Nord-Südgefälle im Kreis: während im nördlichen Kreisgebiet keine Kinder mit Förderbedarf unversorgt bleiben, besteht im Kreissüden ein Mangel an Förderplätzen.

Für KA Pätzold ist dieser Zustand nicht länger haltbar. Er spricht sich dafür aus, kurzfristig Perspektiven zu schaffen.

Herr Schäfer erläutert die Gründe, weshalb die aktuell unversorgten Kinder nicht in die Heilpädagogisch/Integrative Kindertagesstätte des Kreises in Langenfeld aufgenommen werden können.

Frau Haase berichtet von den Bemühungen, Schritt für Schritt möglichst alle U3-Kinder mit Förderbedarf in entsprechende Einrichtungen aufzunehmen. Sie betont, dass die Kinder trotz mangelnder Förderplätze nicht unversorgt bleiben (Verlängerung der Frühförderung bzw. Verbleib in Regelkindergärten mit zusätzlicher heilpädagogischer Unterstützung).

KA Schnitzler bittet, künftig eine differenziertere Darstellungsform des jährlichen Berichts zu wählen. Dabei soll in der tabellarischen Übersicht die Versorgungssituation differenziert für U3-Kinder bzw. Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren dargestellt werden.

Herr Schäfer sagt eine Anpassung zu.